

Kompanievergleichsschießen

Andrea Löppenber  
setzt sich durch

Langenberg (ew). Als „regimentsbesten Schützen“ feierte die St.-Lambertus-Schützenfamilie Andrea Löppenber von der Damenkompanie. Nur die 30-Jährige und Andreas Schomacher von der Zweiten hatten aus der Gruppe der 72 für das 68. Vergleichsschießen qualifizierten Grünröcke die Idealzahl mit 50 von 50 möglichen Ringen erzielt.

Somit war ein Stechen um den Titel und den Ehrenpokal innerhalb der aktuell 1605 Mitglieder zählenden Bruderschaft erforderlich. Forschritt trat Andrea Löppenber als Erste zum Schießen mit einem Probe- und fünf Wertungsschüssen an. Lediglich einmal verfehlte sie mit einer „Neun“ knapp den einen Millimeter kleinen schwarzen Punkt in der Mitte der Schießscheibe. Nun musste Andreas Schomacher, Vorsitzender der Schießgruppe der St.-Antonius-Schützenbruderschaft und seit zwei Jahren Aktiver der Selhorster zweiten Kompanie, nachlegen. Doch nach seiner zweiten Neun im vierten Wertungsschuss war der Sieg Löppenbergs perfekt und er der erste Gratulant.

Riesig war der Jubel bei der Damenkompanie unter der Leitung von Hauptmann Renate Knüver. Denn der Erfolg von Andrea Löppenber kam nach dem knapp verpassten Sieg beim Kompanievergleichsschießen gerade recht.



**Hauchdünner Sieg** der zweiten Kompanie aus Selhorst vor den ringgleichen Damen beim 68. Vergleichsschießen der St.-Lambertus-Schützenbruderschaft: (v. l.) Hauptmann Thomas Heimann, Heiner Rickmann, Rolf Brormann, Andreas Schomacher, Hans-Georg Löppenber, Bernd Schulte, Stefan Ewers, Werner Stenzel, Michael Brormann, Manfred Lückenotto, Rolf Mestekemper, Peter Feldmeier und Franz-Bernhard Vogelpohl.

Hirschgeweih bleibt im Vorjahresrevier

Langenberg (ew). Das prächtige Hirschgeweih eines kapitalen Sechzehners verbleibt für ein zweites Jahr in seinem Selhorster Revier: Bei dem an Spannung nicht zu überbietenden 68. Vergleichsschießen der sechs Langenberger St.-Lambertus-Schützenkompanien hat sich die Zweite als Vorjahresiegerin bei Punktgleichheit mit den Damen dank eines hauchdünnen Vorteils den Sieg gesichert.

Doch als regimentsbesten Grünrock feierten die Damen nach Stechen die 30-jährige Andrea Löppenber aus ihren Reihen.

„So eng war es schon lange nicht mehr“, sagte Schießmeister Hans-Jürgen Löppenber nach dem Wettkampf. Wie bereits im Vorjahr

war es der stellvertretende Oberst Rolf Brormann, der als letzter der 72 für das Finale qualifizierten Grünröcke den knappen Sieg für das Selhorster Zwielferteam von der zweiten Kompanie mit 476 Ringen – das sind fünf weniger als 2018 – klarmachte. Die Damen hatten sehr früh ebenfalls 476 Zähler vorgelegt. Sie verfehlten den Gesamtsieg hauchdünn: Bei je einem 50er-Ergebnis brachten es die Selhorster auf zwei 49er-Schützen, während die Damen dieses Ergebnis nur einmal aufweisen konnten.

Mit jeweils 474 Ringen belegten die erste und die vierte Kompanie den dritten Platz, während die Dritte mit 472 Zählern auf Rang Fünf die Schlusslaternen vom Vorjahr an die Jungschützen (470) wei-

tergeben konnte. So verbleibt das prächtige, von Josef Christmann im Jahr 1951 gestiftete Geweih eines Sechzehners für ein weiteres Jahr im Selhorster Revier der zweiten Kompanie. Die Trophäe wird quasi nur „zum Lüften“ mit Pauken und Trompeten im Festzug während der Geweihübergabe acht Tage vor dem dreitägigen Schützenfest – am Freitag, 12. Juli, – ausgeführt und erneut im Schützenlokal „Der Grieche – Alte Schmiede“ aufgehängt.

Für die Teilnahme am Vergleichsschießen hatten sich in zwei Veranstaltungen zuvor die jeweils zwölf besten Teilnehmer der sechs Lambertus-Kompanien qualifiziert. Diese 72 Schützen lieferten sich beim Finale am Samstag einen

fairen Wettkampf unter der fachlich-versierten Leitung des jungen Teams um Schießmeister Hans-Jürgen Löppenber. Als „kompaniebeste Schützen“ hatten sich im Rahmen der Qualifikation bereits in die Siegerlisten eingetragen: Thomas Wienströer mit 50 Ringen (erste Kompanie), Hans-Georg Löppenber mit 50 Ringen (zweite Kompanie), Wolfgang Weber nach Stechen mit Frank Wohlgenuth mit 50 Ringen (dritte Kompanie), Norbert Lindhorst nach Stechen mit Markus Dirkwinkel mit 50 Ringen (vierte Kompanie), Fabian Dolge mit 49 Ringe (Jungschützen), Nadja Liebich nach Stechen mit Carla Meerbecker und Andrea Löppenber mit 50 Ringen (Damenkompanie).



Den Titel „regimentsbesten Schützen“ der aktuell 1605 Mitglieder zählenden Langenberger Bruderschaft trägt Andrea Löppenber. Bilder: Wieneke

Termine & Service

Langenberg

Dienstag, 28. Mai 2019

**Service**  
**Apothekennotdienst:** Nikolaus-Apotheke, Lange Straße 25, Wadersloh-Diestedde, ☎ 02520/9129330, Löwen-Apotheke, Cappelstraße 27, Lippstadt, ☎ 02941/53065, Bad-Apotheke, Herzebrocker Straße 28, Gütersloh, ☎ 05241/28470  
**Rathaus:** 8 bis 12 Uhr und 14.30 bis 15.30 Uhr geöffnet, Klutenbrinkstraße  
**Bürgerbüro im Rathaus:** 7.30 bis 13.30 Uhr und 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet, Klutenbrinkstraße

**Soziales & Beratung**  
**Familienzentrum Langenberg:** 9 bis 11 Uhr allgemeine Sprechstunde, 9 bis 12 Uhr Bezirkssozialdienst, Bentelerstraße, ☎ 05248/823982

**Vereine**  
**Kirchenchor St. Lambertus Langenberg:** 20 Uhr Probe im Lam-

bertushaus, Kirchplatz  
**Frauengemeinschaften Benteler:** 18 Uhr Walkingtreff ab Schmeddingschule, Liesborner Straße

**Kirche**  
**Katholische Pfarrgemeinde St. Lambertus Langenberg:** 9 bis 13 Uhr Pfarrbüro geöffnet, Kirchplatz

**Sport**  
**SV 56 Benteler:** 10 bis 11 Uhr „Fit und entspannt“, DRK-Heim am Sportplatz Benteler, Nordenkampstraße, 18.45 bis 19.30 Uhr „Bodywork“, 19.30 bis 20.30 Uhr „Rückenfit mit Pilates“, Turnhalle der Schmeddingschule, Liesborner Straße  
**SV Grün-Weiß Langenberg:** 18 bis 19 Uhr Sport für jedermann, Mehrzweckhalle, Bentelerstraße  
**TV Einigkeit Langenberg:** 15 bis 16 Uhr Seniorenturnen, 16.30 bis 17.30 Uhr Tischtennis Anfänger, 17.30 bis 19.30 Uhr Tischtennis Jugend, 19.30 bis 22 Uhr Tischtennis Herren, 16 bis 16.30 Uhr Seniorenschwimmen, 19 Uhr Lauf- und Walkinggruppe, Sport-

stätten an der Brinkmannschule  
**Sportschützen St. Lambertus Langenberg:** 18.30 Uhr Schüler- und Jugendtraining, Pokalschießen für Passive, Schießsportheim am Eiskeller  
**DLRG Langenberg:** 18.30 bis 19.30 Uhr betreutes Schwimmen für Erwachsene, 19.30 bis 20.30 Uhr Wassergymnastik, Kleinschwimmhalle, Brinkstraße

**Senioren**  
**Senioren Langenberg und Benteler:** 10 Uhr Gemeinschaftsmesse, Pfarrkirche St. Antonius, anschließend Beisammensein, Gaststätte Berkemeier, Krummer Timpen, Benteler

**Kinder & Jugendliche**  
**Jugendtreff „Pepper“:** 15.30 bis 20 Uhr offener Treff (ab 19 Uhr ab zwölf Jahren), Bentelerstraße  
**Awo-Familienzentrum „Am Fortbach“:** 14.45 Uhr Musikalische Frühförderung, Am Schützenplatz, weitere Informationen unter ☎ 05248/1842

**Kinderchor „Piccolos“ Langenberg:** 17.30 Uhr Probe im Lambertushaus, Kirchplatz

Köstlicher Ausflug



Dem Motto „Der Weg des Spargels vom ersten Stich bis dampfend auf dem Tisch“ sind 13 Landfrauen aus Benteler gefolgt. Ihr Ziel war der Spargelhof Meloh in Rheda, wo die Familie Meloh-Hollenbeck die Besucherinnen begrüßte. Bei einer Führung über das Gelände erhielten die Gäste aus Benteler viele wertvolle Informationen rund um das königliche Gemüse. Das Spargelstechen durfte auch bei Regen nicht fehlen. Nach der informativen Feldvisite schaute sich die Gruppe aus nächster Nähe die Spargelsortier- sowie eine Schälanlage an. Auch die Erdbeerverkostung kam nicht zu kurz. Das weiße Gemüse genossen die Landfrauen abschließend in vielfältigen Variationen nach Herzenslust im Spargelzelt.

CDU

Senioren fahren zum Museum

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Senioren-Union der CDU Rheda-Wiedenbrück startet am Mittwoch, 5. Juni eine Fahrradtour zum Museum Wiedenbrücker Schule an der Hoetger-Gasse. Dort werden die Sonderausstellungen „Das Jagdschloss“ und „Ab in die Batze – Freibäder in Rheda-Wiedenbrück“ gezeigt. Die Teilnehmer starten um 13.30 Uhr beim Netto an der Gütersloher Straße in Rheda. Wer nicht mitradeln möchte, kann direkt um 14 Uhr zum Museum kommen, wo dessen Leiterin Christiane Hoffmann die Gruppe zu einer Führung erwartet. Weitere Infos und Anmeldungen unter ☎ 05242/47412 (Plump) und ☎ 05242/43543 (Böcker).

Bürgerstiftung



Auf der neuen Bühne, die bei der Aufführung von „Der Medicus“ zum Einsatz kommt, zu sehen sind Klaus Wulfheide, Bernd Jostkleigrew und Burkhard Schlüter (v. l.). Die Bürgerstiftung Rheda-Wiedenbrück unterstützt die Arbeit der Musical-Fabrik mit 10 000 Euro pro Jahr.

Unterstützung für die Musical-Fabrik

Rheda-Wiedenbrück (gl). Zum dritten Mal in Folge unterstützt die Bürgerstiftung Rheda-Wiedenbrück die Arbeit der Musical-Fabrik für weitere drei Jahre mit jeweils 10 000 Euro. „Das ist für uns ein wichtiger Grundstein für unsere Arbeit“, bedankte sich Burkhard Schlüter als Vorsitzender des Vereins bei Bernd Jostkleigrew, der die gute Nachricht im Namen der Stiftung überbrachte.

Dieser betonte, dass man die Entwicklung der Musical-Fabrik beobachtet hätte und das Niveau sehr professionell sei. Schön sei zudem, dass in die große Musicalfamilie Jung und Alt sowie auch Musikbegeisterte mit Migrationshintergrund aufgenommen würden,

um gemeinsam Großes zu leisten. „Wir fördern das gerne, weil uns die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen am Herzen liegt und sie hier in ihren unterschiedlichen Talenten geschult werden“, betonte Jostkleigrew. Alleine bei dem Musical „Die Päpstin“ haben mehr als 10 000 Menschen die Aufführungen besucht.

„Neben den Projekten brauchen wir auch Mittel, um die laufenden Kosten zu finanzieren, wenn gerade keine Auftritte sind“, erklärte Geschäftsführer Klaus Wulfheide, wie wertvoll gerade langfristige Unterstützung seien. Das nächste Musical „Der Medicus“ solle vom 19. bis 29. März auf die Bühne gebracht werden.



Marienschule

Gymnasiasten geben Konzert

Lippstadt (gl). Zu einem besonderen klassischen Konzert lädt das Gymnasium Marienschule in Lippstadt, das auch Langenberger Schüler besuchen, ein. Am Donnerstag, 6. Juni, geben im Forum der Schule im Rahmen ihrer Abiturprüfung Charlotte Mümken und Thomas Reichert ab 16 Uhr ein Konzert, in dem Werke aus ihren jeweiligen Besonderen Lernleistungen im Abitur erklungen werden. Charlotte Mümken untersuchte die programmatische Klaviermusik Robert Schumanns. Sie wird den Klavierzyklus „Papillons“ op. 2 und Auszüge aus den „Kinderszenen“, op. 15, zu Gehör bringen. Thomas Reichert komponierte für das Cello programmatische Etüden zum russischen Märchen Petruschka, die er vorstellen wird. Der Eintritt ist frei.

Landfrauen

Ausflug nach Bremerhaven

Langenberg-Benteler (gl). Die Landfrauen Benteler bieten eine Zweitagesfahrt nach Bremerhaven und Bremen an. Auf den Weg machen sich die Teilnehmerinnen am Freitag, 25. Oktober, um 8 Uhr. In Bremerhaven steht eine Führung im Auswandererhaus auf dem Programm, in Bremen ein Stadtbesichtigung. Weitere Informationen können unter ☎ 05242/609768 (Kerstin Helfgerd) erfragt werden.

St. Antonius

Empfang der Erstkommunion

Langenberg-Benteler (gl). Die Erstkommunionkinder in St. Antonius Benteler empfangen bald das Sakrament. Die Erstkommunionfeier beginnt am Donnerstag, 30. Mai, um 9.30 Uhr, die Dankandacht am Donnerstag folgt um 18 Uhr. Die Dankmesse beginnt am Freitag, 31. Mai, um 9 Uhr.

Himmelfahrt

Familienmesse im Caritas-Haus

Langenberg (gl). In St. Lambertus Langenberg beginnt die Familienmesse zu Christi Himmelfahrt am Donnerstag, 30. Mai, um 10.30 Uhr im Caritas-Haus, zum Schützenplatz. Sie ist eingebettet in das Sommerfest des Caritas-Hauses das von 10 bis 16 Uhr besucht werden kann.



Zahlungsverkehr

Mit Geldautomat und Co. umgehen

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Katholische Arbeitnehmerbewegung lädt ein zum Infotreff über Zahlungsverkehr am Donnerstag 27. Juni, 15 Uhr, in der Kreissparkasse Wiedenbrück. Anmeldung: ☎ 05242/34207